

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
Die Sitzung wurde durch die stellv. Vorsitzende, Frau Simon, eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	8	0	1

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
Auf das Mitwirkungsverbot wurde hingewiesen.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.12.2005**

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	8	0	1

4. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Betriebsausschusses gemäß § 50 (2) GO LSA**
Es gab keine nichtöffentlichen Beschlüsse.

5. **Wirtschaftsplan 2006 der Stadtwerke Coswig (Anhalt)**
Vorlage: COS-BV-183/2006

Herr Mohs gab ergänzende Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2006 der Stadtwerke Coswig (Anhalt).

Er wies auf die Erneuerung der PC-Technik der Stadtwerke hin. Dies ist erforderlich, weil das System der Schleupen AG Ende diesen Jahres ausläuft. Als Ersatz wird ein Angebot der Telekom favorisiert. Positiv wirkt sich hierbei ein externer Datenschutz nach BSI aus.

Nach Bestätigung durch den Betriebsausschuss und den Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) wird im Zuge der neuen Kalkulation für Trinkwasser ein neues Programm für die JVA eingeführt.

Des Weiteren wurde auf die Baumaßnahme Rosenstraße hingewiesen.

Im Winter 2006 sollten die Anwohner über die Maßnahme in Kenntnis gesetzt werden.

Die Arbeiten sollen Anfang nächsten Jahres (2007) beginnen.

Herr Mohs gab nähere Ausführungen zu den im Plan eingestellten Maßnahmen.

Herr Wricke erkundigte sich nach den Anschaffungskosten für die EDV.

Diese würden ca. 120 TEURO betragen.

Wasserturm I - Kein Übereinkommen mit ADB.

Frau Simon stellte fest, dass in den Erläuterungen zum WP 2006 Seite E3 Pkt. 2.6 ist die Darlehenssumme zu berichtigen ist auf 250 TEURO.

Herr Krause stellte den Antrag, in den Erläuterungen zum WP 2006 Seite E2 Pkt. 2.2 - 4. Zeile - ... übertriebener Sparmaßnahmen ... das Wort „übertriebener“ zu streichen ist.

	Daf.	Dag.	Enth.
Abstimmungsergebnis	3	4	1

Herr Krause fragte an, wie lang die Vertragslaufzeit für die Schulreinigung ist. Frau Simon gab hierzu Erläuterungen und stellte fest, dass die Schulreinigung im Stadthaushalt festgeschrieben ist.

Zur Anfrage, was der Bereich Service umfasst, wurde zur Kenntnis gegeben, dass es sich hier um den Einsatz von 2 Schlossern handelt.

Auf Nachfrage von Frau Gorn, warum die Trinkwasserpreise geändert werden, gab Herr Mohs nochmals kurze Erläuterungen. Frau Simon wies darauf hin, dass diese Position im Wirtschaftsplan ein Minus ausweist. Der WP ist nicht ausgeglichen, was bedeutet, dass die Kommunalaufsicht den Wirtschaftsplan 2006 der Stadtwerke Coswig (Anhalt) nicht bestätigt.

Die jetzt in den Plan eingestellten Zahlen sind noch keine festgeschriebenen Größen. Nach Vorliegen der neuesten Zahlen wird sofort ein Nachtrag zum WP 2006 der Stadtwerke erarbeitet.

Herr Kregel wies darauf hin, dass mit dem Bau des neuen Wasserwerkes sinkende Wasserpreise versprochen wurden. Er vertrat den Standpunkt, dass das Konzept der Eigenversorgung gescheitert sei.

Herr Quack: Gemäß Pkt. 3.1. der Erläuterungen zum WP 2006 müsste für die Rosenstraße ein Kredit aufgenommen werden.

Nach Meinung des Herrn Quack wäre hierzu keine Kreditaufnahme notwendig, Ziel sollte sein, ohne Kredit auszukommen.

Frau Gorn hatte zum WP 2006 allgemeine Fragen, die durch Frau Schmidt und Frau Simon geklärt werden konnten.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	8	0	1

6. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Keine.

Der öffentliche Teil der Sitzung wurde 17.50 Uhr durch Frau Simon geschlossen.

Coswig (Anhalt), den 20.03.2006

Berlin
Ausschussvorsitzende

Protokollantin